

In meines Herzens Tiefe



Auf ein Wort...

**Die Liebe hat in Meinem Wesen,
Dich abgebildet treu und klar,
kein Maler lässt so wunderbar,
o Seele, deine Züge lesen.**

Teresa von Avila

**Daher, meine Schwestern,
ermutige, ja bitte ich euch alle nachdrücklich;
weil ihr in dieser Weise erwählt seid,
bedenkt vor allem, was das bedeutet
und welche neue und erstaunliche Würde das ist.**

Angela Merici, Aus der Einleitung der Regel

Bild: Sr. Annette Borgmann osu

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst Gott und Mensch

In unserem Jahresthema möchte ich in diesem Monat unterstreichen, wie sehr wir Göttliches und Menschliches miteinander verbinden, weil wir es gottgewollt in uns tragen.

Unser persönlicher und individueller Wert wird uns durch Verse von Teresa von Avila (von mir leicht gekürzt) liebevoll nahegebracht. Welch wunderbare Aussage: O Seele, suche dich in mir und, Seele, suche mich in dir.

*Hat doch die Liebe dich erkoren
als meines Herzens schönste Zier:
bist du verirrt, bist du verloren,
O Seele, suche dich in Mir.*

*In meines Herzens Tiefe trage
Ich dein Porträt, so echt gemalt;
sähest du, wie es vor Leben strahlt,
verstummt jede bange Frage.
Und wenn dein Sehnen Mich nicht findet,
dann such' nicht dort und such' nicht hier:
Gedenk, was dich im Tiefsten bindet,
und, Seele, suche Mich in dir.*

*Du bist mein Haus und meine Bleibe,
bist meine Heimat für und für:
Ich klopfe stets an deine Tür,
dass dich kein Trachten von Mir treibe.
Und meinst du, Ich sei fern von hier,
dann ruf Mich, und du wirst erfassen,
dass Ich dich keinen Schritt verlassen:
und, Seele, suche Mich in dir.*

Teresa von Avila

Sr. Annette Borgmann, Dorsten